

## LESERMEINUNG

### *Das lässt tief blicken*

**Zum Bericht „Jetzt spricht Roland Leitner“ von Stefan Hilser im Überlinger Lokalteil des SÜDKURIER vom 15. September, beziehungsweise zur Diskussion um die Landesgartenschau 2020 in Überlingen:**

Hugh! Herr Leitner hat gesprochen, doch wo bleibt die Stimme der Vernunft?

Eine vernünftige Landesgartenschau-Planung muss die Strukturen erhalten und stärken, die Überlingen bisher attraktiv und einzigartig gemacht haben, anstatt sie ohne Not zu zerstören. Darum fordern wir:

Der Campingplatz muss erhalten bleiben! Die gemauerte Uferbefestigung mit ihrem Baumbewuchs ist einzigartig und darf nicht geschliffen werden! So genanntes „naturnahes“ Ufer ist bereits in vielen Abschnitten der Promenade vorhanden.

Anstatt für Millionen von Euro ein Kakteenhaus mit unkalkulierbaren Folgekosten zu schaffen, muss die Sanierung der Stadtgräben Vorrang haben! Sie sind das grüne Herz Überlingens, ein kulturhistorisches Denkmal ersten Ranges und eine potentielle Attraktion der Gartenschau! Lassen wir die Kirche im Dorf und die Kakteen dort, wo sie hingehören, im Stadtgarten.

Leserbriefe geben die Meinung der Einsender wieder. Die Redaktion behält sich das Recht zum Kürzen von Leserbriefen vor.

Nachdem die Stadt erst ihren Werbe-Etat vervielfacht hatte und mit einer teuren Kampagne den Bürgerentscheid pro Landesgartenschau durchsetzte, sich dann mit einer rauschenden, von uns allen bezahlten Siegesparty im Kursaal selber feierte, wird es endlich Zeit, die Ausgaben zurückzuführen.

Es benötigt keine neue Plakatschwemme mit schlichten Parolen und den Bürgersinn diskreditierender Polemik. Wenn sich die Stadt im aktuellen Amtsblatt „Hallo Ü“ auf Seite fünf überschwänglich selbst dafür lobt, Herrn Leitner nicht auch noch ein Geschäftsfahrzeug zu spendieren, lässt das tief blicken.

Wir fordern eine vernünftige, Ressourcen schonende Gartenschau für Überlingen, die Planungsaufgaben intelligent löst, anstatt für die Zukunft neue Probleme und zusätzliche finanzielle Belastungen zu schaffen!

**Antonia und Bernhard Kitt, Chris Rieck,**  
Überlingen